

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	141231
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b> 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>51</b> 83
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.07.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4202,1901
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	4 Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubiquisten

## Bestandsbeschreibung

Feldgehölz auf einer Geländekuppe, ursprünglich mit gepflanztem Gehölzbestand aus v.a. Stechfichten, die heute Höhen um 15 m erreichen und Stammdicken um 40 cm. Viele der Fichten sind in einem schlechten Gesundheitszustand und sterben offenbar ab. Der Bestand ist an vielen Stellen recht licht, sodass sich ein dichter Wuchs mit Himbeeren und Brennnesseln eingestellt hat. Ansonsten ist die Krautschicht ruderal und mager ausgebildet. Eingestreut im Bestand kommen im Zentrum einzelne Eichen und Birken vor, die der potenziell natürlichen Vegetation entsprechen. Die Strauchschicht wird z.T. von größeren Holunderbeständen und aufwachsenden Eichen gebildet. Das Gehölz hat einen quadratischen Zuschnitt und ist von intensiv genutztem Grünland umgeben. Auf der Südseite ist ein rund 20 m breiter Randstreifen aus der Nutzung genommen. Hier liegt eine halbruderale Gras- und Staudenflur bzw. ein Wildacker mit einem Leckstein und einem Hochsitz vor.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGX	Gehölz aus überwiegend standortfremden Arten (2018)		(§ 14 (2) 2.3)

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Feldflur südlich Brügkamp		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Intensivgrünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	576662	<b>Hochwert (Y)</b>	5951857
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Obere Alsterniederung (702.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wohldorf-Ohlstedt (523)	<b>Gemarkung</b>	Wohldorf (535)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Wohldorf/Ohlstedt [ HH-2046 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

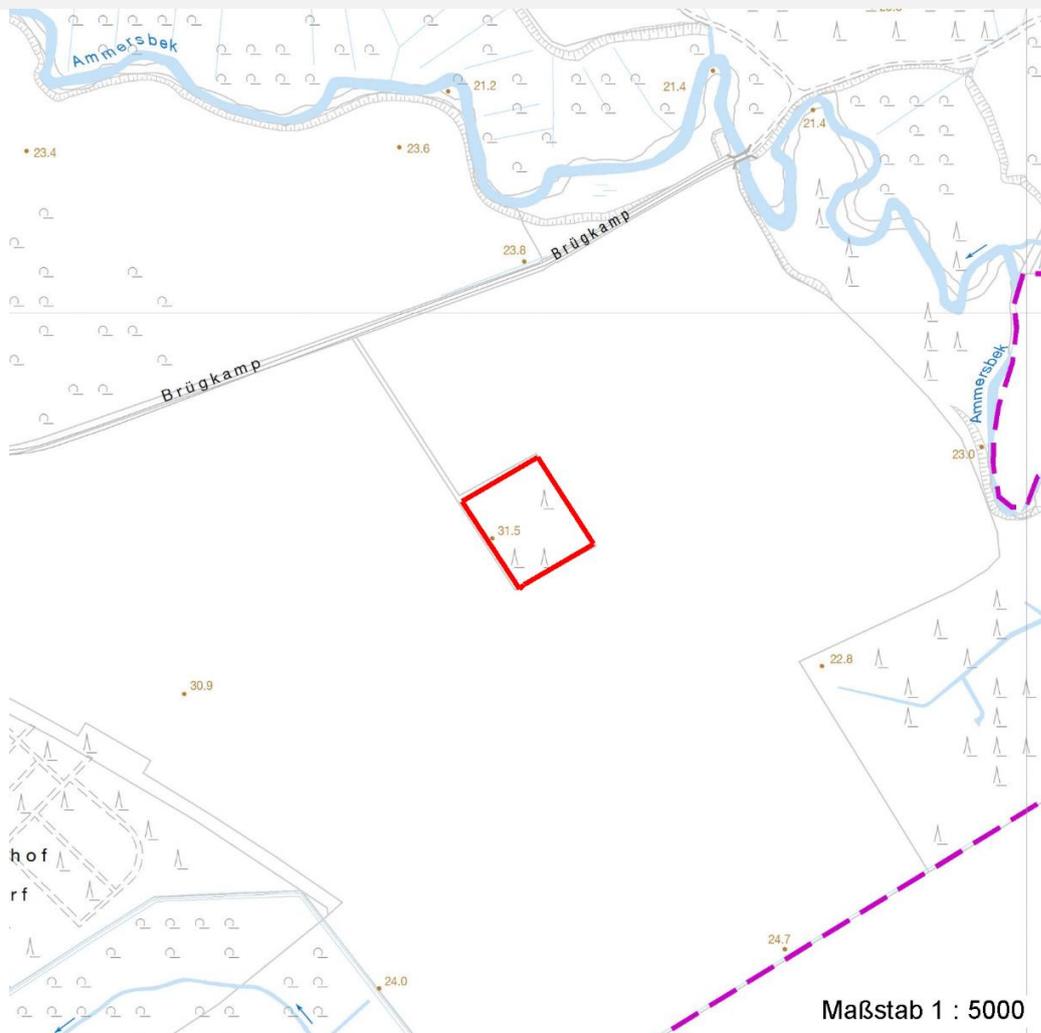
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	141231
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7650 7652
		<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	51 83
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Kartierung</b>	15.07.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4202,1901
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
-------------	-----------------------	-----	------------	------------	-----------	----------	------------------

141231	61758	7650	51	21.10.2011	K	7652	83
--------	-------	------	----	------------	---	------	----

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78869	0	7650_51_150720_1.JPG	
78870	0	7650_51_150720_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	141231
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b> 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>51</b> 83
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.07.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4202,1901
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Naturferne Artenzusammensetzung des Gehölzes, intensive jagdliche Nutzung in Nachbarschaft zu Naturschutzgebieten, Störungen, intensive Randnutzung.
Wertgesichtspunkte	Das Gehölz bildet auf einer größeren intensiv genutzten landwirtschaftlichen Fläche einen Unterstand für Wildtiere und ein Brutvogelhabitat, lockert die Landschaft auf und ergänzt sie strukturell.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Großsäuger Vögel
Maßnahmen	Das Gehölz sollte zu einem naturnahen Eichen-Birken-Mischwald umgebaut werden. Die Fichten sollten allmählich über forstliche Nutzungen entnommen werden, was sich auf Grund der Gesundheitszustandes ohnehin anbietet. Eventuell sollten einzelne Eichen nachgepflanzt werden. Im übrigen sollte die natürliche Entwicklung zugelassen werden. Die intensive jagdliche Nutzung im Verbindungskorridor zwischen drei (!) Naturschutzgebieten, widerspricht dem Zweck und Gedanken des Naturschutzes und sollte unterbleiben.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7650_51_150720_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7650_51_150720_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	141231	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b>	7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord	
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Kopie</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	51 83
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	15.07.2020	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4202,1901	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Gehölz aus überwiegend standortfremden Arten (2018)	<b>Biotoptyp</b>	HGX
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	(§ 14 (2) 2.3)
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmale	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	4
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	3 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	48 - Querco-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7,1
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart														Rote Liste			
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	141231
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b> 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Kopie</b> Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>51</b> 83
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	15.07.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4202,1901
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z															
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w															
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w															
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w															
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w															
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w															
Picea pungens (Stech-Fichte)	7	h															
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	z															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z															
Pseudotsuga menziesii (Douglasie)	7	z															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h															
Rubus idaeus (Himbeere)	7	h															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z															
Sambucus racemosa (Trauben-Holunder)	7	w															
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>21</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland